

Vitocell 100-V

Typ CVA

Speicher-Wassererwärmer, 160 bis 1000 l

Vitocell 100-W

Typ CVA

Speicher-Wassererwärmer, 160 bis 300 l

Gültigkeitshinweise siehe letzte Seite

VITOCELL 100-V
VITOCELL 100-W



Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Die erstmalige Inbetriebnahme hat durch den Ersteller der Anlage oder einen von ihm benannten Fachkundigen zu erfolgen.

Vorschriften

Beachten Sie bei Arbeiten

- die nationalen Installationsvorschriften,
 - die gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung,
 - die gesetzlichen Vorschriften zum Umweltschutz,
 - die berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen,
 - die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW und VDE
- Ⓐ ÖNORM, EN und ÖVE
ⓐ SEV, SUVA, SVTI und SWKI

Verhalten bei Abgasgeruch



Gefahr

Abgase können zu lebensbedrohenden Vergiftungen führen.

- Heizungsanlage außer Betrieb nehmen.
- Aufstellort belüften.
- Türen in Wohnräumen schließen.

Abgasanlagen und Verbrennungsluft

Sicherstellen, dass Abgasanlagen frei sind und nicht verschlossen werden können, z.B. durch Kondenswasser-Ansammlungen oder äußere Einflüsse. Ausreichende Versorgung mit Verbrennungsluft gewährleisten.

Anlagenbetreiber einweisen, dass nachträgliche Änderungen an den baulichen Gegebenheiten nicht zulässig sind (z.B. Leitungsverlegung, Verkleidungen oder Trennwände).



Gefahr

Undichte oder verstopfte Abgasanlagen oder unzureichende Zufuhr der Verbrennungsluft verursachen lebensbedrohliche Vergiftungen durch Kohlenmonoxid im Abgas.

Ordnungsgemäße Funktion der Abgasanlage sicherstellen. Öffnungen für Verbrennungsluftzufuhr dürfen nicht verschließbar sein.

Abluftgeräte

Bei Betrieb von Geräten mit Abluftführung ins Freie (Dunstabzugshauben, Abluftgeräte, Klimageräte) kann durch die Absaugung ein Unterdruck entstehen. Bei gleichzeitigem Betrieb des Heizkessels kann es zum Rückstrom von Abgasen kommen.



Gefahr

Gleichzeitiger Betrieb des Heizkessels mit Geräten mit Abluftführung ins Freie kann durch Rückstrom von Abgasen lebensbedrohende Vergiftungen zur Folge haben.

Verriegelungsschaltung einbauen oder durch geeignete Maßnahmen für ausreichende Zufuhr von Verbrennungsluft sorgen.

Arbeiten an der Anlage

- Anlage spannungsfrei schalten (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.



Gefahr

Heiße Oberflächen können Verbrennungen zur Folge haben.

- Gerät vor Wartungs- bzw. Servicearbeiten ausschalten und abkühlen lassen.
- Heiße Oberflächen an Heizkessel, Brenner, Abgassystem und Verrohrung nicht berühren.



Achtung

Durch elektrostatische Entladung können elektronische Baugruppen beschädigt werden. Vor den Arbeiten geerdete Objekte, z.B. Heizungs- oder Wasserrohre berühren, um die statische Aufladung abzuleiten.

Instandsetzungsarbeiten



Achtung

Die Instandsetzung von Bauteilen mit sicherheitstechnischer Funktion gefährdet den sicheren Betrieb der Anlage. Defekte Bauteile müssen durch Viessmann Originalteile ersetzt werden.

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)**Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile**

- !** **Achtung**
Ersatz- und Verschleißteile, die nicht mit der Anlage geprüft wurden, können die Funktion beeinträchtigen. Der Einbau nicht zugelassener Komponenten sowie nicht genehmigte Änderungen und Umbauten können die Sicherheit beeinträchtigen und die Gewährleistung einschränken.
Bei Austausch ausschließlich Viessmann Originalteile oder von Viessmann freigegebene Ersatzteile verwenden.

Inhaltsverzeichnis

1. Bestimmungsgemäße Verwendung		5
2. Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung	Arbeitsschritte - Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung	6
3. Einzelteillisten 160 l und 200 l	Bestellung von Einzelteilen	13
	Übersicht der Baugruppen	13
	Baugruppe Speicher-Wassererwärmer mit Wärmedämmung	13
4. Einzelteillisten 300 l	Bestellung von Einzelteilen	15
	Übersicht der Baugruppen	15
	Baugruppe Speicher-Wassererwärmer mit Wärmedämmung	16
	Baugruppe Zubehörfansch	17
	Baugruppe Ladelanze	18
5. Einzelteillisten 500 l	Bestellung von Einzelteilen	20
	Übersicht der Baugruppen	20
	Baugruppe Speicher-Wassererwärmer	21
	Baugruppe Wärmedämmung	22
	Baugruppe Zubehörfansch	22
6. Einzelteillisten 750 l und 1000 l	Bestellung von Einzelteilen	24
	Übersicht der Baugruppen	24
	Baugruppe Speicher-Wassererwärmer 750 l	25
	Baugruppe Speicher-Wassererwärmer 1000 l	25
	Baugruppe Wärmedämmung	26
	Baugruppe Zubehörfansch	27
7. Protokolle		29
8. Produktkennwerte		30
9. Zubehör	Technische Daten Elektro-Heizeinsatz	31
	Technische Daten Ladelanze	31
10. Bescheinigungen	Konformitätserklärung	32

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät darf bestimmungsgemäß nur in geschlossenen Systemen gemäß EN 12828 / DIN 1988 bzw. Solaranlagen gemäß EN 12977 unter Berücksichtigung der zugehörigen Montage-, Service- und Bedienungsanleitungen installiert und betrieben werden. Speicher-Wassererwärmer sind ausschließlich für die Bevorratung und Erwärmung von Wasser in Trinkwasserqualität, Heizwasser-Pufferspeicher ausschließlich für Füllwasser in Trinkwasserqualität vorgesehen. Sonnenkollektoren sind nur mit vom Hersteller freigegebenen Wärmeträgermedien zu betreiben.

Die bestimmungsgemäße Verwendung setzt voraus, dass eine ortsfeste Installation in Verbindung mit anlagenspezifischen und zugelassenen Komponenten vorgenommen wurde.

Die gewerbliche oder industrielle Verwendung zu einem anderen Zweck, als zur Gebäudeheizung oder Trinkwassererwärmung, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Darüber hinausgehende Verwendung ist vom Hersteller fallweise freizugeben.

Fehlgebrauch des Gerätes bzw. unsachgemäße Bedienung (z. B. durch Öffnen des Gerätes durch den Anlagenbetreiber) ist untersagt und führt zum Haftungsausschluss.

Fehlgebrauch liegt auch vor, wenn Komponenten des Systems in ihrer bestimmungsgemäßen Funktion verändert werden (z. B. durch direkte Trinkwassererwärmung im Kollektor).

Die gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere zur Trinkwasserhygiene, sind einzuhalten.



Arbeitsschritte - Erstinbetriebnahme, Inspektion und Wartung

	Arbeitsschritte für die Erstinbetriebnahme	Arbeitsschritte für die Inspektion	Arbeitsschritte für die Wartung	Seite
•	•	•	1. Speicher-Wassererwärmer füllen.....	7
	•	•	2. Besichtigung und Reinigung.....	7
	•	•	3. Anlage außer Betrieb nehmen	
	•	•	4. Sicherheitsventile auf Funktion prüfen	
	•	•	5. Anodenschutzstrom mit Anodenprüfgerät prüfen.....	7
	•	•	6. Speicher-Wassererwärmer innen reinigen.....	9
	•	•	7. Magnesiumanode prüfen und austauschen.....	10
•	•	•	8. Speicher-Wassererwärmer in Betrieb nehmen.....	11
•	•	•	9. Wasserseitige Anschlüsse auf Dichtheit prüfen	



Speicher-Wassererwärmer füllen

1. Speicher-Wassererwärmer trinkwasserseitig füllen.

Hinweis

Wenn der Speicher-Wassererwärmer unter Druck steht, Flanschdeckel mit einem Anzugsdrehmoment von 25 Nm nachziehen.

2. Heiz- und trinkwasserseitige Verschraubungen und Elektro-Heizeinsatz oder Ladelanze (falls vorhanden) auf Dichtheit prüfen. Falls erforderlich, nachziehen.
3. Sicherheitsventile nach den Angaben des Herstellers auf Funktion prüfen.



Besichtigung und Reinigung

Besichtigung und Reinigung sind spätestens 2 Jahre nach Inbetriebnahme gemäß DIN 1988 und unserer Empfehlung durchzuführen. Danach bei Bedarf.

Hinweis

Wir empfehlen eine jährliche Funktionsprüfung der Magnesiumanode. Die Prüfung kann ohne Betriebsunterbrechung erfolgen. Mit einem Anodenprüfgerät wird der Schutzstrom gemessen (siehe Seite 7 und Seite 8).



Anlage außer Betrieb nehmen



Sicherheitsventile auf Funktion prüfen



Anodenschutzstrom mit Anodenprüfgerät prüfen

Anodenschutzstrom prüfen (160 bis 500 l)

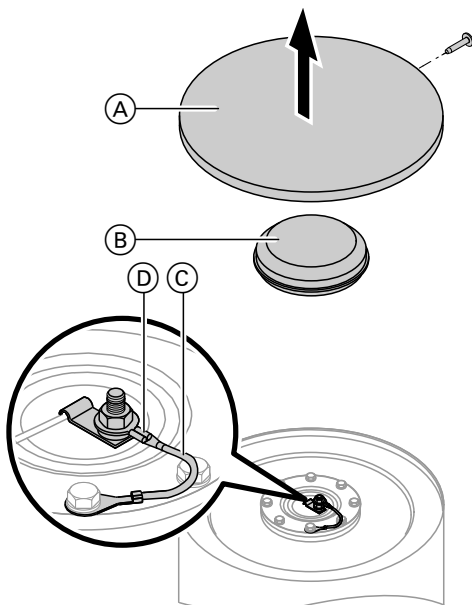


Abb. 1

1. Deckel (A), Wärmedämmung (B) und Thermometerfühler (falls vorhanden) abbauen.
 - EPS-Flanschdämmung (B) (160 bis 300 l) abnehmen.
 - bzw.
 - Wärmedämm-Matte (500 l) abnehmen.
2. Masseleitung (C) von der Steckzunge (D) ziehen.
3. Messgerät zwischen Steckzunge (D) und Masseleitung (C) in Reihe schalten:
 - Strommessung > 0,3 mA: Anode ist funktionsfähig.
 - Strommessung < 0,3 mA: Sichtprüfung der Anode (siehe Seite 10).



Anodenschutzstrom prüfen (750 und 1000 l)

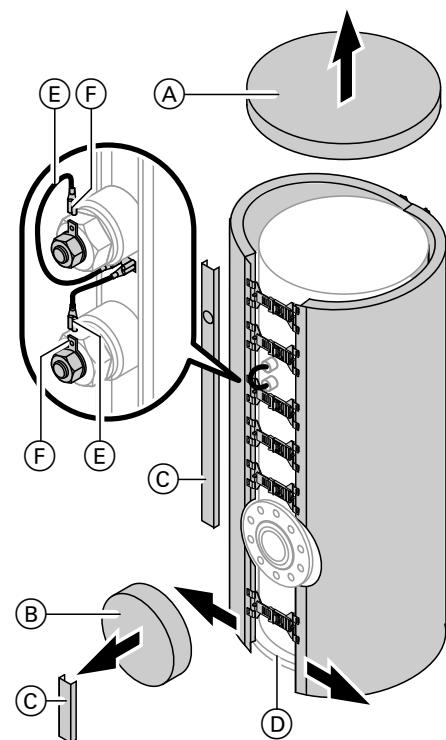


Abb. 2

1. Deckel (A) und Abdeckhaube mit Wärmedämmung (B) abbauen.
2. Abdeckleisten (C) abbauen und Klippverschlüsse (D) öffnen und auseinanderziehen..
3. Masseleitungen (E) von den Steckungen (F) ziehen.
4. Messgerät zwischen Steckzunge (F) und Masseleitung (E) in Reihe schalten:
 - Strommessung > 0,3 mA:
Anode ist funktionsfähig.
 - Strommessung < 0,3 mA:
Sichtprüfung der Anode (siehe Seite 10).



Speicher-Wassererwärmer innen reinigen

Speicher-Wassererwärmer innen reinigen (160 bis 500 l)

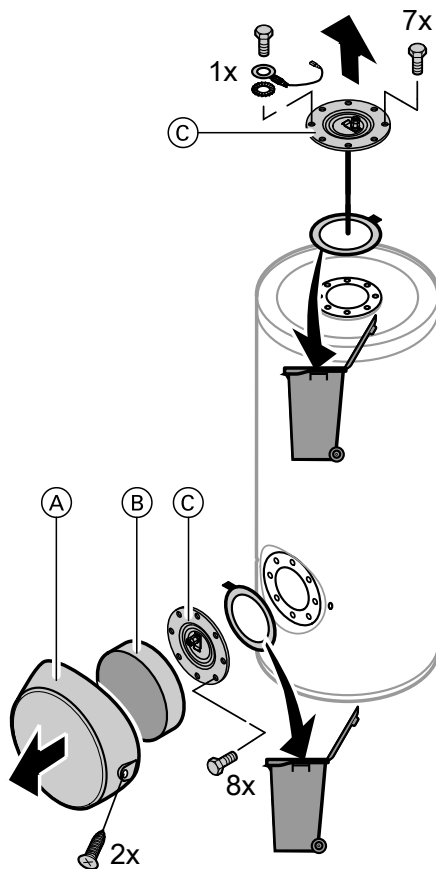


Abb.3

1. Speicher-Wassererwärmer trinkwasserseitig entleeren.
2. 300 und 500 l:
Abdeckhaube (A), Wärmedämm-Matte (B) und Flanschdeckel (C) abbauen.
3. Speicher-Wassererwärmer vom Rohrsystem trennen, damit keine Reinigungsmittel und Verunreinigungen in das Rohrsystem gelangen.
4. **Achtung**
Spitze, scharfkantige und harte Gegenstände können die Innenwandung beschädigen.
Zur manuellen Reinigung nur Geräte aus Kunststoff verwenden.

Lose haftende Ablagerungen mit einem Hochdruckreiniger oder manuell entfernen.
5. **Gefahr**
Rückstände von Reinigungsmitteln können **Vergiftungen** verursachen.
Herstellerangaben des Reinigungsmittels beachten.

Achtung
Salzsäurehaltige Reinigungsmittel können den Innenraum beschädigen.
Keine salzsäurehaltigen Reinigungsmittel verwenden.

Fest haftende Beläge, die nicht mit einem Hochdruckreiniger beseitigt wurden, mit einem chemischen Reinigungsmittel entfernen.
6. Reinigungsmittel **vollständig** ablassen.
7. Speicher-Wassererwärmer nach der Reinigung **gründlich** spülen.



Speicher-Wassererwärmer innen reinigen (750 und 1000 l)

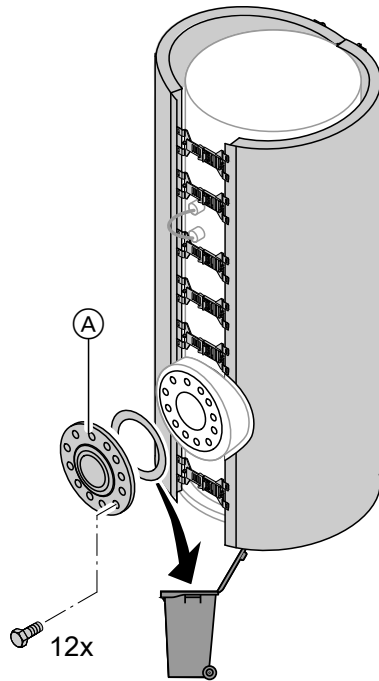


Abb. 4

1. Speicher-Wassererwärmer trinkwasserseitig entleeren.
2. Flanschdeckel (A) abbauen.
3. Speicher-Wassererwärmer vom Rohrsystem trennen, damit keine Reinigungsmittel und Verunreinigungen in das Rohrsystem gelangen.

4. **! Achtung**
Spitze, scharfkantige und harte Gegenstände können die Innenwandung beschädigen. Zur manuellen Reinigung nur Geräte aus Kunststoff verwenden.

Lose haftende Ablagerungen mit einem Hochdruckreiniger oder manuell entfernen.

5. **! Gefahr**
Rückstände von Reinigungsmitteln können **Vergiftungen** verursachen. Herstellerangaben des Reinigungsmittels beachten.

- ! Achtung**
Salzsäurehaltige Reinigungsmittel können den Innenraum beschädigen. Keine salzsäurehaltigen Reinigungsmittel verwenden.

Fest haftende Beläge, die nicht mit einem Hochdruckreiniger beseitigt wurden, mit einem chemischen Reinigungsmittel entfernen.

6. Reinigungsmittel **vollständig** ablassen.
7. Speicher-Wassererwärmer nach der Reinigung **gründlich** spülen.



Magnesiumanode prüfen und austauschen

Sichtprüfung der Magnesiumanode:
Falls der Durchmesser der Anode ≤ 10 bis 15 mm beträgt, empfehlen wir den Austausch der Magnesiumanode.

Hinweis
160 bis 500 l:
Bei engen Platzverhältnissen ist der Einbau einer Kettenanode (Zubehör) möglich.



Speicher-Wassererwärmer in Betrieb nehmen

Inbetriebnahme Speicher-Wassererwärmer (160 bis 500 l)

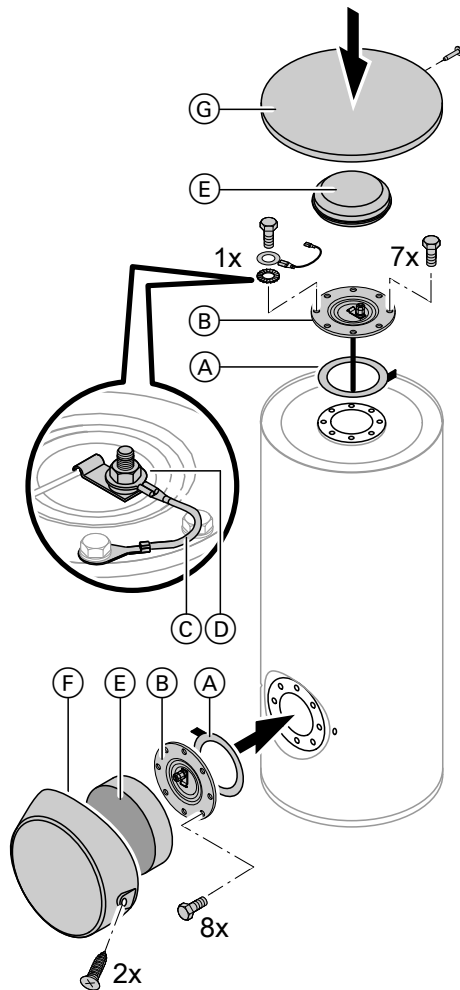


Abb. 5

1. Speicher-Wassererwärmer wieder an das Rohrsystem anschließen.
2. **Neue** Dichtungen (A) an den Flanschdeckeln (B) einlegen.
3. Flanschdeckel (B) mit Masseleitung (C) anbauen und Schrauben mit einem max. Anzugsdrehmoment von 25 Nm anziehen.
4. Masseleitung (C) auf Steckzunge (D) stecken.
5. Speicher-Wassererwärmer trinkwasserseitig füllen. Anschließend Flanschdeckel mit einem max. Anzugsdrehmoment von 25 Nm nachziehen.
6. Thermometerfühler (falls vorhanden) anbauen.

Hinweis

160 bis 300 l:

Thermometerleitung durch die Nut in der Flanschdämmung (E) führen.

7. EPS-Flanschdämmung (E) bzw. Wärmedämm-Matte (E), Abdeckhaube (F) und Deckel (G) anbauen.



Inbetriebnahme Speicher-Wassererwärmer (750 und 1000 l)

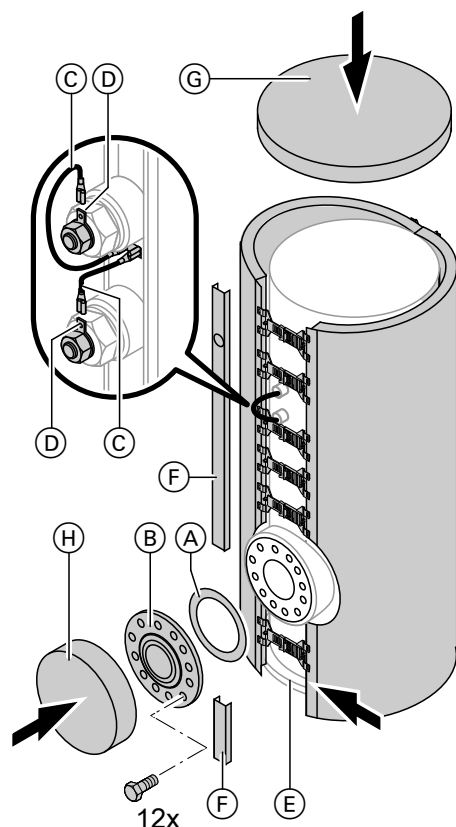


Abb. 6

1. Speicher-Wassererwärmer wieder an das Rohrsystem anschließen.
2. **Neue** Dichtung (A) am Flanschdeckel (B) einlegen.
3. Flanschdeckel (B) anbauen und Schrauben mit einem max. Anzugsdrehmoment von 25 Nm anziehen.
4. Masseleitungen (C) auf Steckungen (D) stecken.
5. Speicher-Wassererwärmer trinkwasserseitig füllen. Anschließend Flanschdeckel (B) mit einem max. Anzugsdrehmoment von 25 Nm nachziehen.
6. Klippverschlüsse (E) bis zum Anschlag zusammenschieben und Abdeckleisten (F) aufstecken.
7. Deckel (G) und Abdeckhaube mit Wärmedämmung (H) anbauen.



Bestellung von Einzelteilen

Folgende Angaben sind erforderlich:

- Herstell-Nr. (siehe Typenschild Vitocell 100 (A))
- Baugruppe (aus dieser Einzelteilliste)
- Positionsnummer des Einzelteils innerhalb der Baugruppe (aus dieser Einzelteilliste)

Handelsübliche Teile sind im örtlichen Fachhandel erhältlich.

Übersicht der Baugruppen

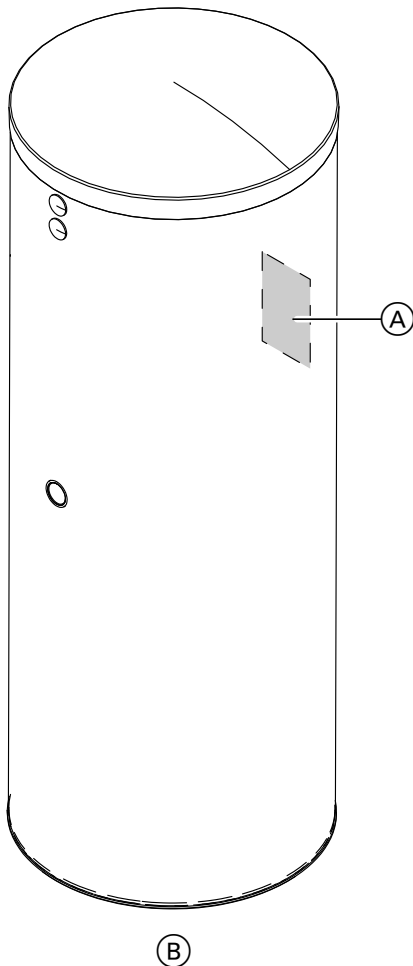


Abb. 7

- (A) Typenschild Vitocell 100
- (B) Baugruppe Speicher-Wassererwärmer mit Wärmeisolation

Baugruppe Speicher-Wassererwärmer mit Wärmedämmung

- | | |
|---------------------------------|------------------------------|
| 0001 Stellfuß | 0011 Flanschdämmung |
| 0002 Sensorbefestigung | 0012 Oberblech |
| 0003 Typenschild Vitocell 100 | 0013 Zentriertülle |
| 0004 Dichtung | 0014 Montageanleitung |
| 0005 Anodenflansch mit Dichtung | 0015 Serviceanleitung |
| 0006 Klemmbügel | 0016 Sprühdosenlack |
| 0007 Magnesiumanode | 0017 Lackstift |
| 0008 Abdeckung Thermometer | 0018 Schriftzug Vitocell 100 |
| 0009 Thermometer 30 bis 120 °C | 0019 Schriftzug Viessmann |
| 0010 Schriftzug Viessmann | |

Baugruppe Speicher-Wassererwärmer mit... (Fortsetzung)

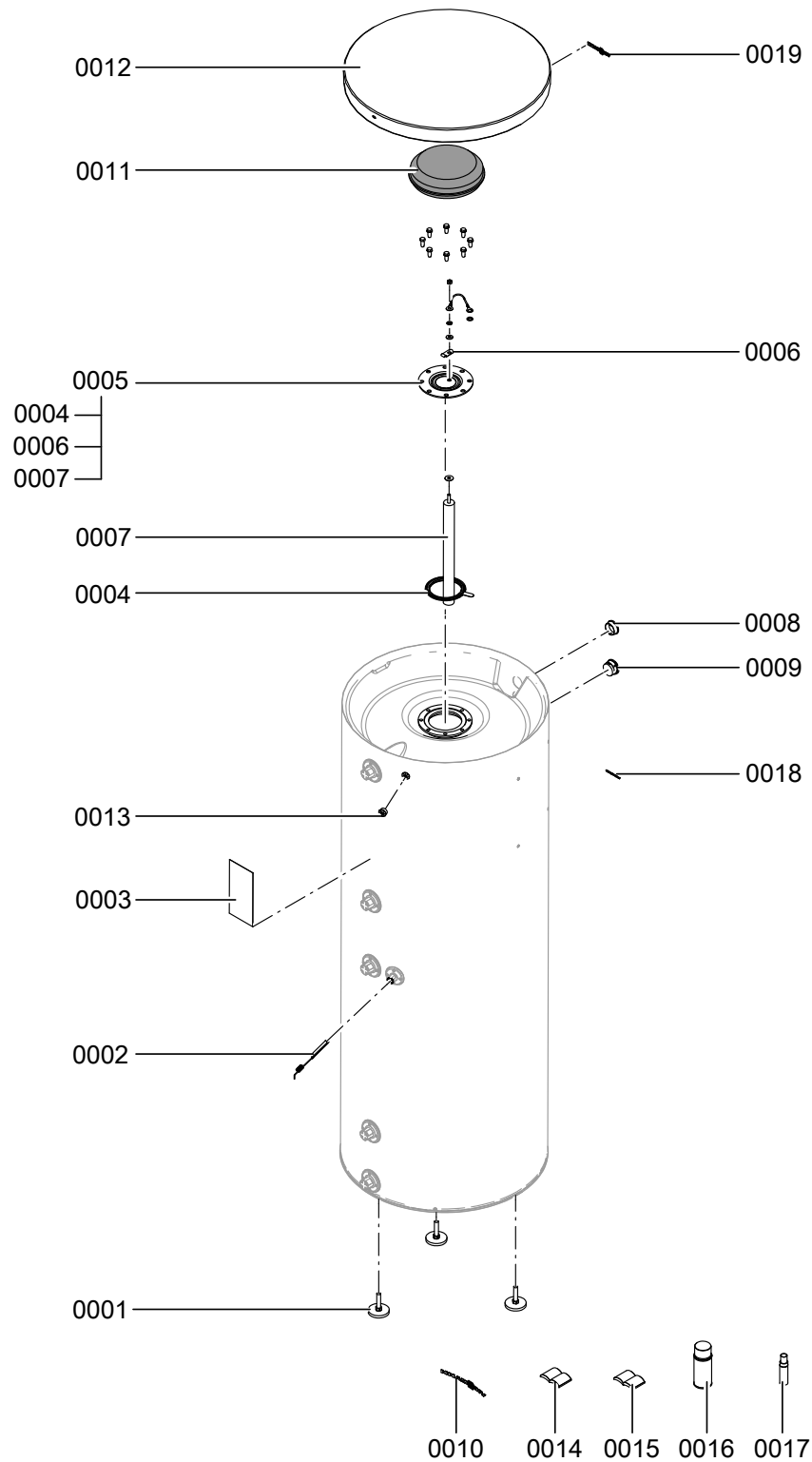


Abb. 8

Bestellung von Einzelteilen

Folgende Angaben sind erforderlich:

- Herstell-Nr. (siehe Typenschild Vitocell 100 (A))
- Baugruppe (aus dieser Einzelteilliste)
- Positionsnummer des Einzelteils innerhalb der Baugruppe (aus dieser Einzelteilliste)

Handelsübliche Teile sind im örtlichen Fachhandel erhältlich.

Übersicht der Baugruppen

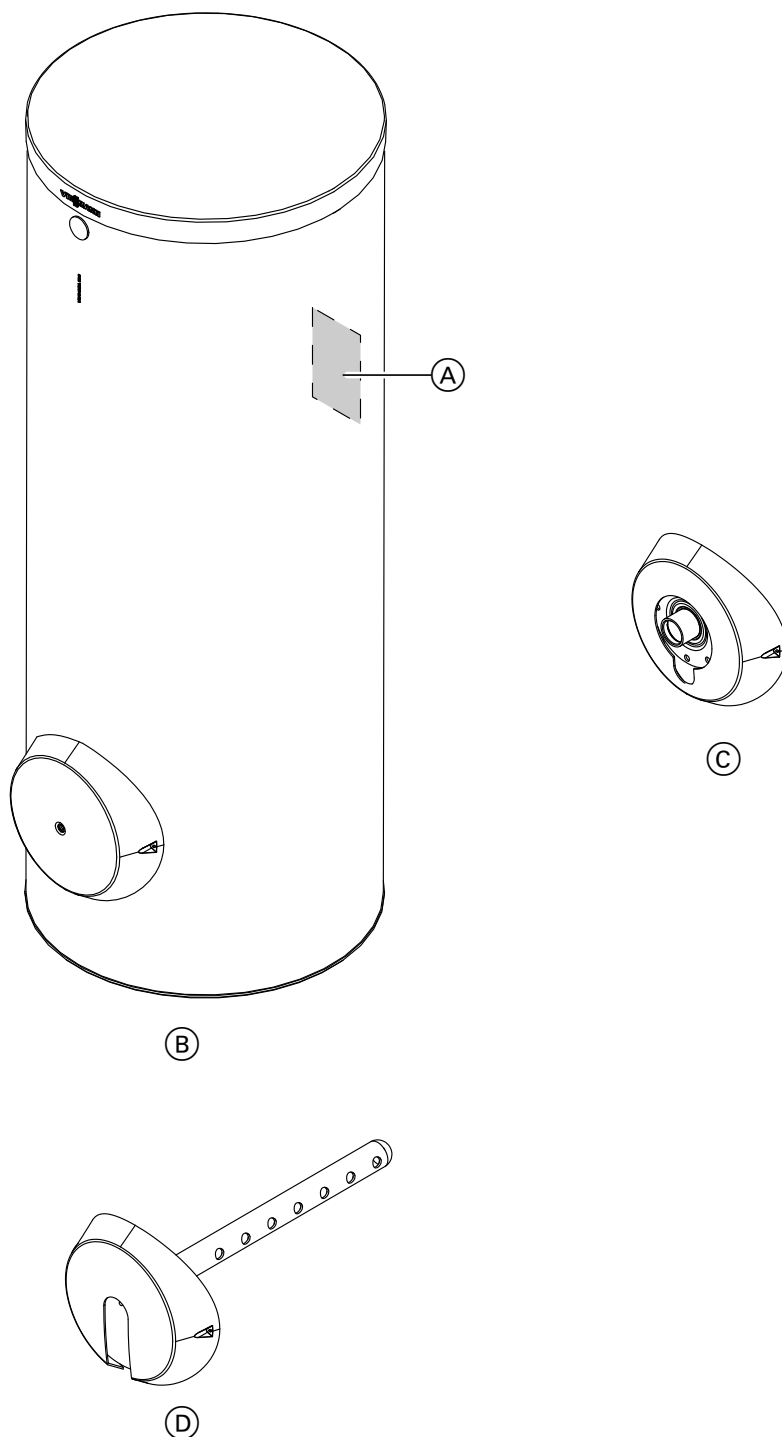


Abb.9

- (A) Typenschild Vitocell 100
- (B) Baugruppe Speicher-Wassererwärmer mit Wärmedämmung

Übersicht der Baugruppen (Fortsetzung)

- © Baugruppe Zubehörfansch (nur bei Ausführung in vitosilber)
- © Baugruppe Ladelanze (nur bei Ausführung in vitosilber)

Baugruppe Speicher-Wassererwärmer mit Wärmedämmung

0001	Stellfuß	0012	Oberblech
0002	Sensorbefestigung	0013	Zentriertülle
0003	Typenschild Vitocell 100	0014	Haube
0004	Dichtung	0015	Wärmedämm-Matte
0005	Anodenflansch mit Dichtung	0016	Blindflansch mit Dichtung
0006	Klemmbügel	0017	Montageanleitung
0007	Magnesiumanode	0018	Serviceanleitung
0008	Abdeckung Thermometer	0019	Sprühdosenlack
0009	Thermometer 30 bis 120 °C	0020	Lackstift
0010	Schriftzug Viessmann	0021	Schriftzug Vitocell 100
0011	Flanschdämmung	0022	Schriftzug Viessmann

Baugruppe Speicher-Wassererwärmer mit... (Fortsetzung)

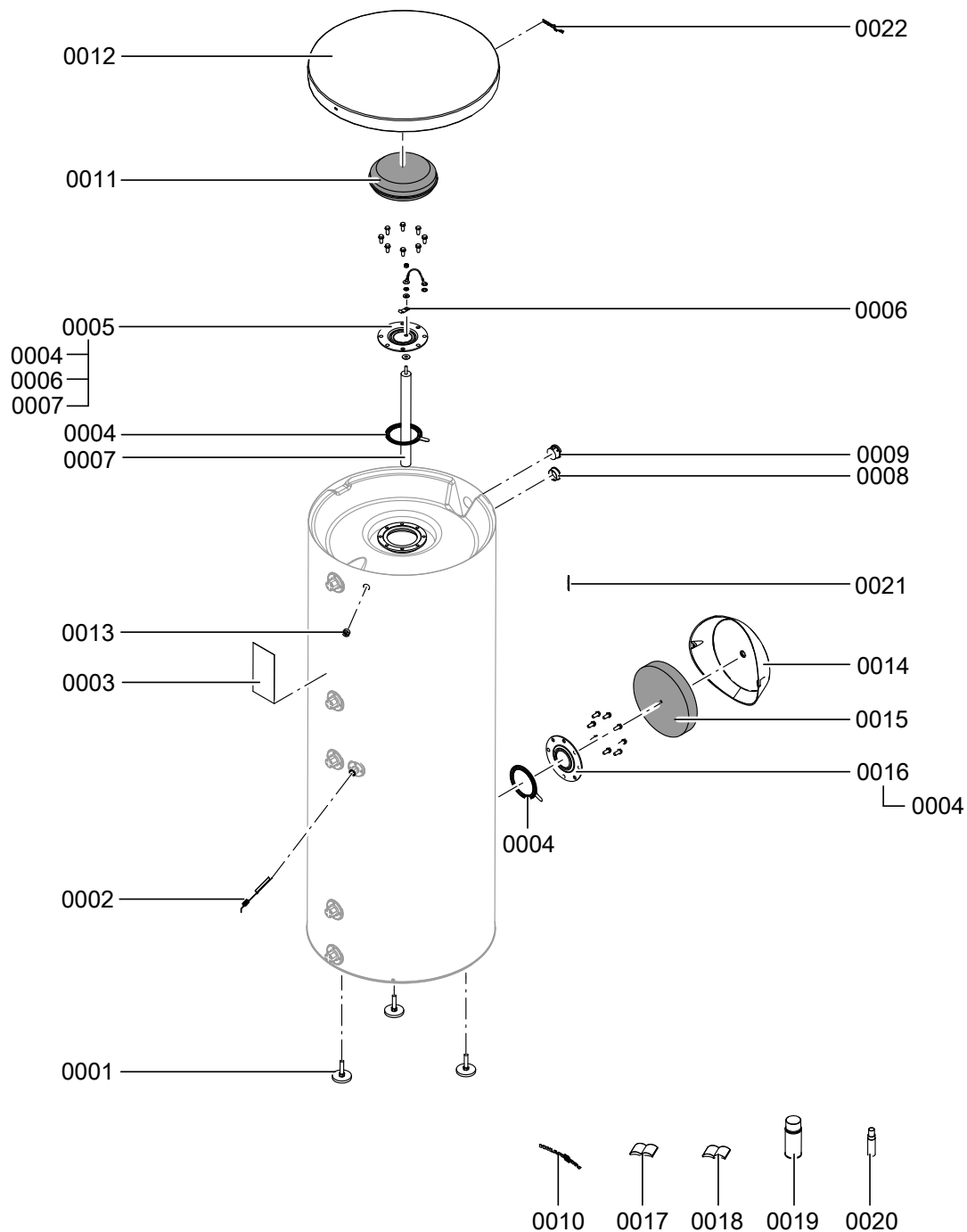


Abb.10

Baugruppe Zubehörfansch

Nur bei Ausführung in vitosilber

- 0001 Dichtung
- 0002 Flansch emailliert mit Dichtung und Montageanleitung

Baugruppe Zubehörflansch (Fortsetzung)

0003 Blende Heizeinsatz

0004 Montageanleitung

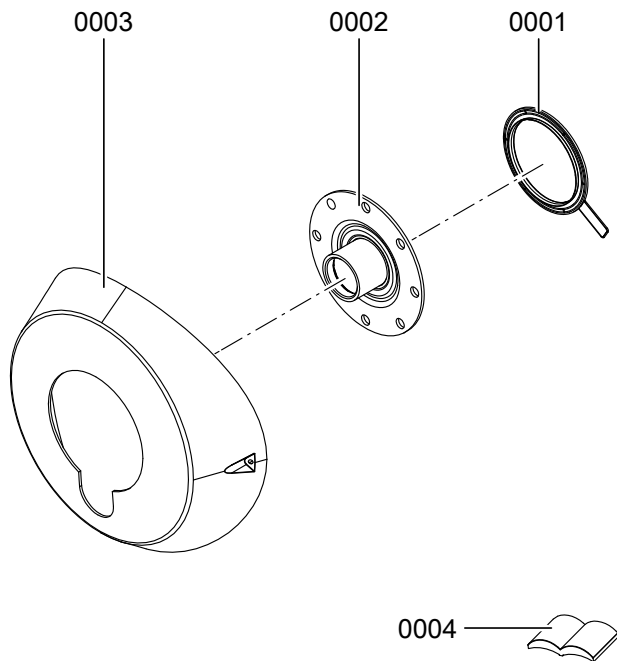


Abb. 11

Baugruppe Ladelanze

Nur bei Ausführung in vitosilber

0001 Dichtung

0002 Flansch mit Dichtung und Montageanleitung

0003 Abdeckhaube

0004 Ladelanze

Baugruppe Ladelanze (Fortsetzung)

0005 Wärmedämm-Matte

0006 Montageanleitung Ladelanze

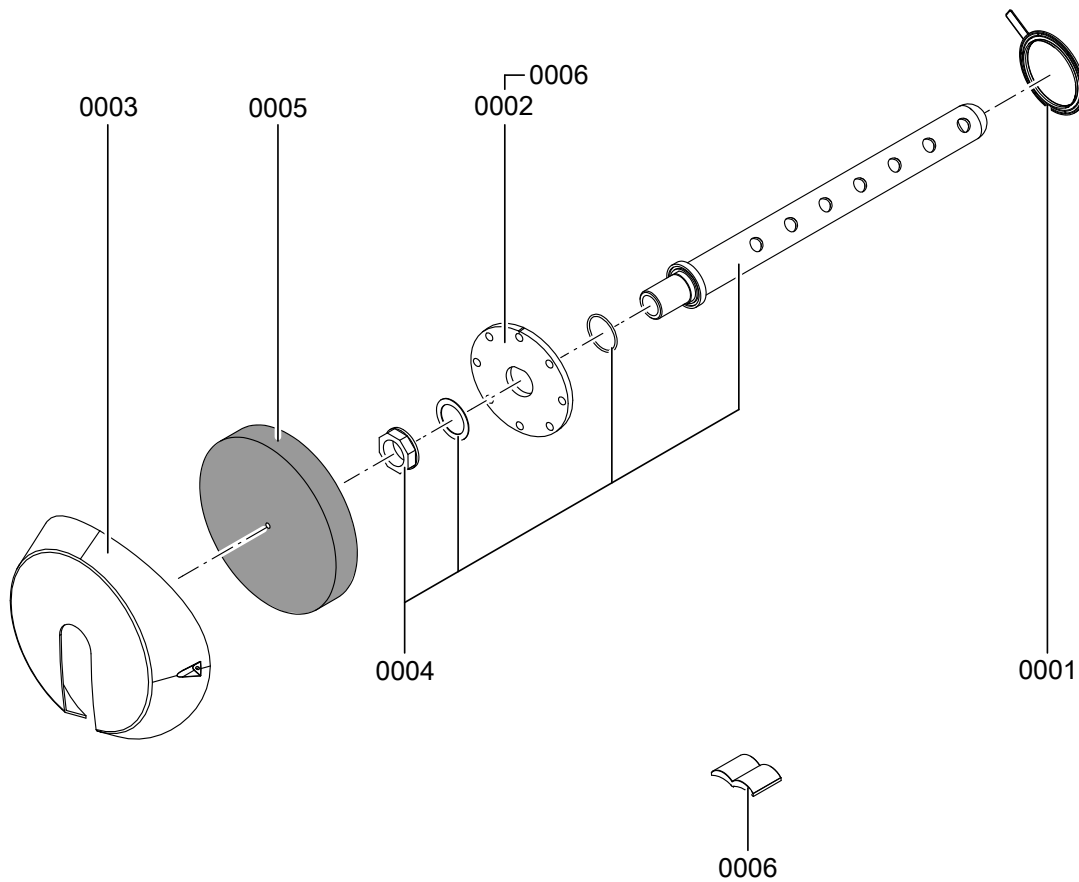


Abb.12

Bestellung von Einzelteilen

Folgende Angaben sind erforderlich:

- Herstell-Nr. (siehe Typenschild Vitocell 100 (A))
- Baugruppe (aus dieser Einzelteilliste)
- Positionsnummer des Einzelteils innerhalb der Baugruppe (aus dieser Einzelteilliste)

Handelsübliche Teile sind im örtlichen Fachhandel erhältlich.

Übersicht der Baugruppen

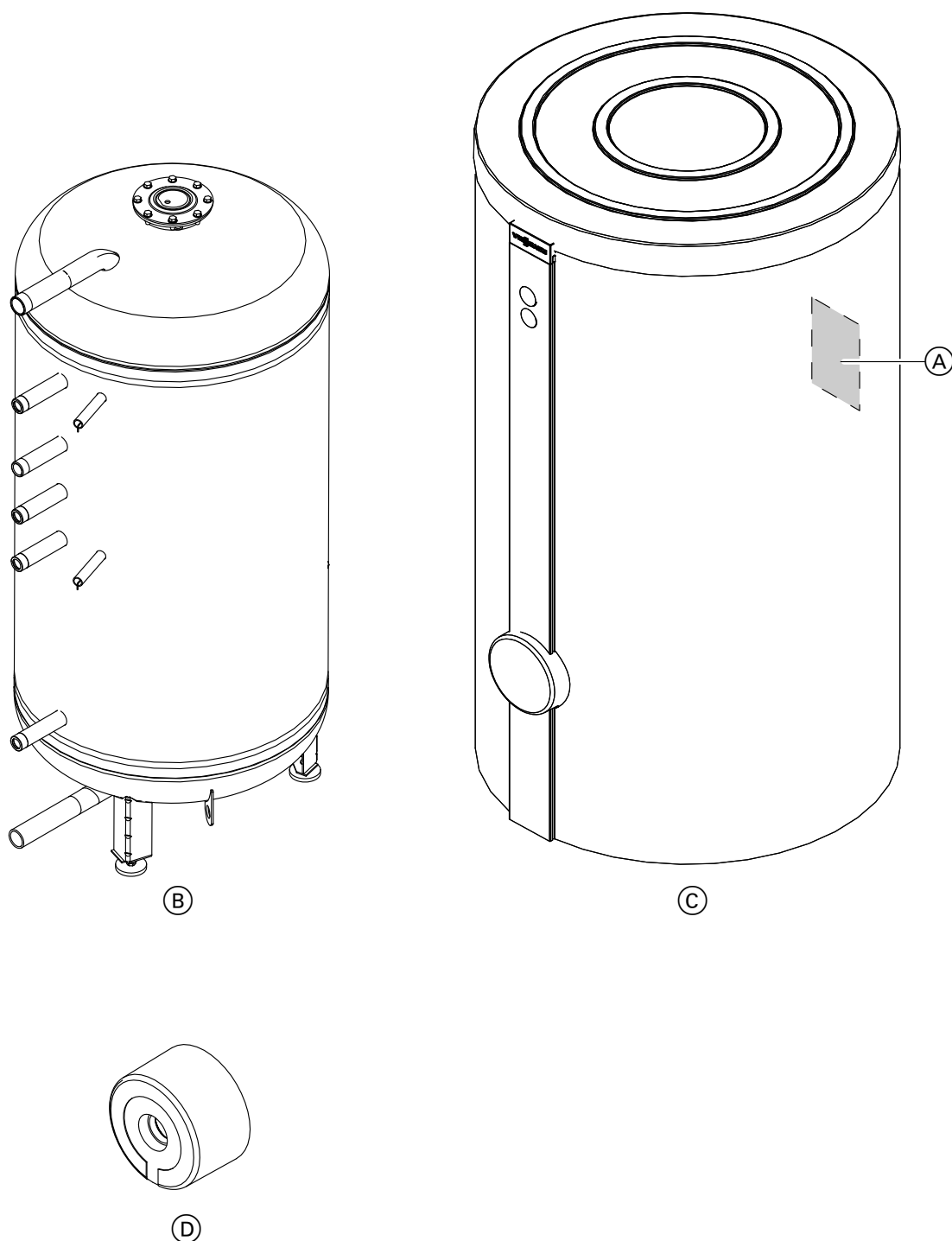


Abb. 13

- (A) Typenschild Vitocell 100
- (B) Baugruppe Speicher-Wassererwärmer

- (C) Baugruppe Wärmedämmung
- (D) Baugruppe Zubehörflansch (500 l)

Baugruppe Speicher-Wassererwärmer

0001 Stellfuß
0002 Sensorbefestigung
0003 Typenschild Vitocell 100
0004 Dichtung
0005 Flansch
0006 Klemmbügel
0007 Magnesiumanode

0010 Blindflansch mit Dichtung
0012 Montageanleitung
0013 Serviceanleitung

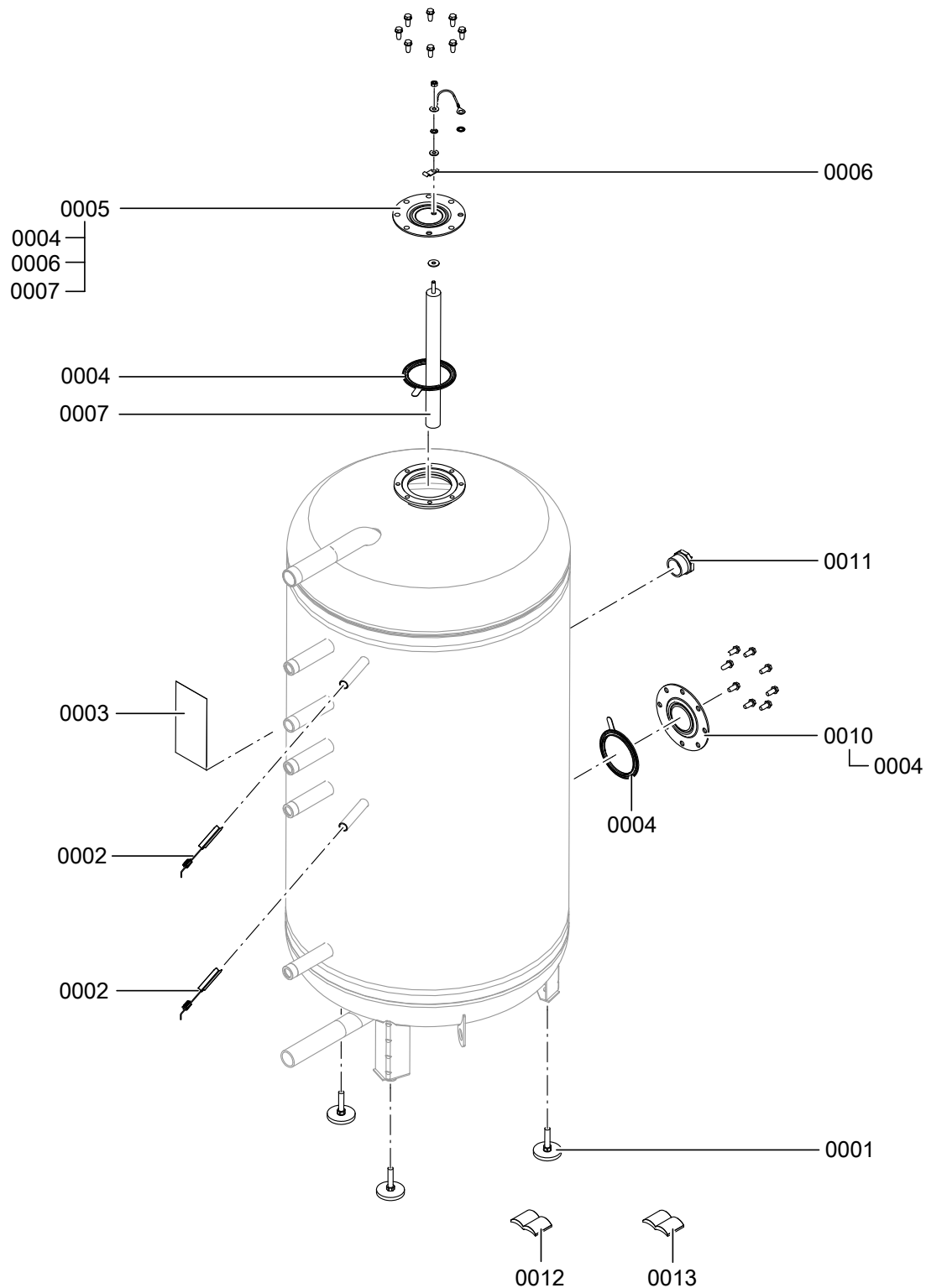


Abb.14

Baugruppe Wärmedämmung

- 0001 Klippverschluss
- 0002 Wärmedämm-Mantel rechts
- 0003 Wärmedämm-Mantel links
- 0004 Wärmedämm-Matte oben
- 0005 Wärmedämm-Matte unten
- 0006 Deckel
- 0007 Abdeckleiste
- 0008 Abdeckung Thermometer

- 0009 Thermometer 30-120 °C
- 0010 Schriftzug Viessmann
- 0011 Abdeckleiste
- 0012 Rosette
- 0013 Flanschhaube
- 0014 Schriftzug Viessmann
- 0015 Rosette ohne Loch

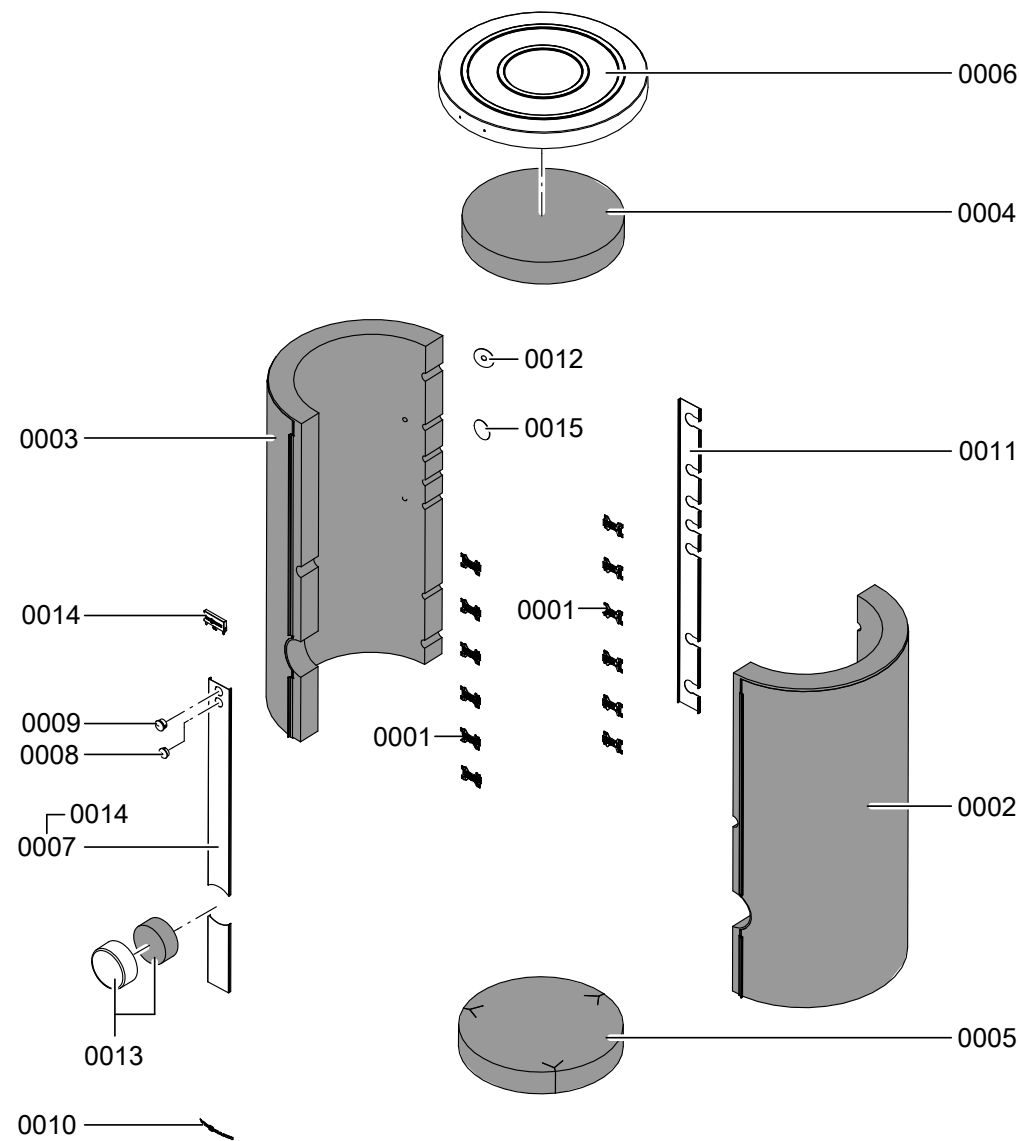


Abb. 15

Baugruppe Zubehörfansch

- 0001 Dichtung
- 0002 Flansch emailliert mit Dichtung und Montageanleitung
- 0003 Abdeckhaube
- 0004 Montageanleitung

Baugruppe Zubehörflansch (Fortsetzung)

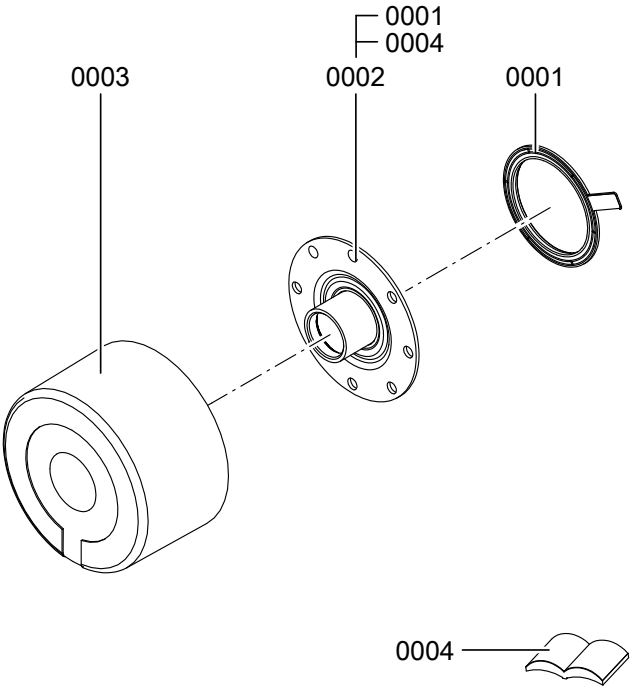


Abb.16

Bestellung von Einzelteilen

Folgende Angaben sind erforderlich:

- Herstell-Nr. (siehe Typenschild Vitocell 100 (A))
- Baugruppe (aus dieser Einzelteilliste)
- Positionsnummer des Einzelteils innerhalb der Baugruppe (aus dieser Einzelteilliste)

Handelsübliche Teile sind im örtlichen Fachhandel erhältlich.

Übersicht der Baugruppen

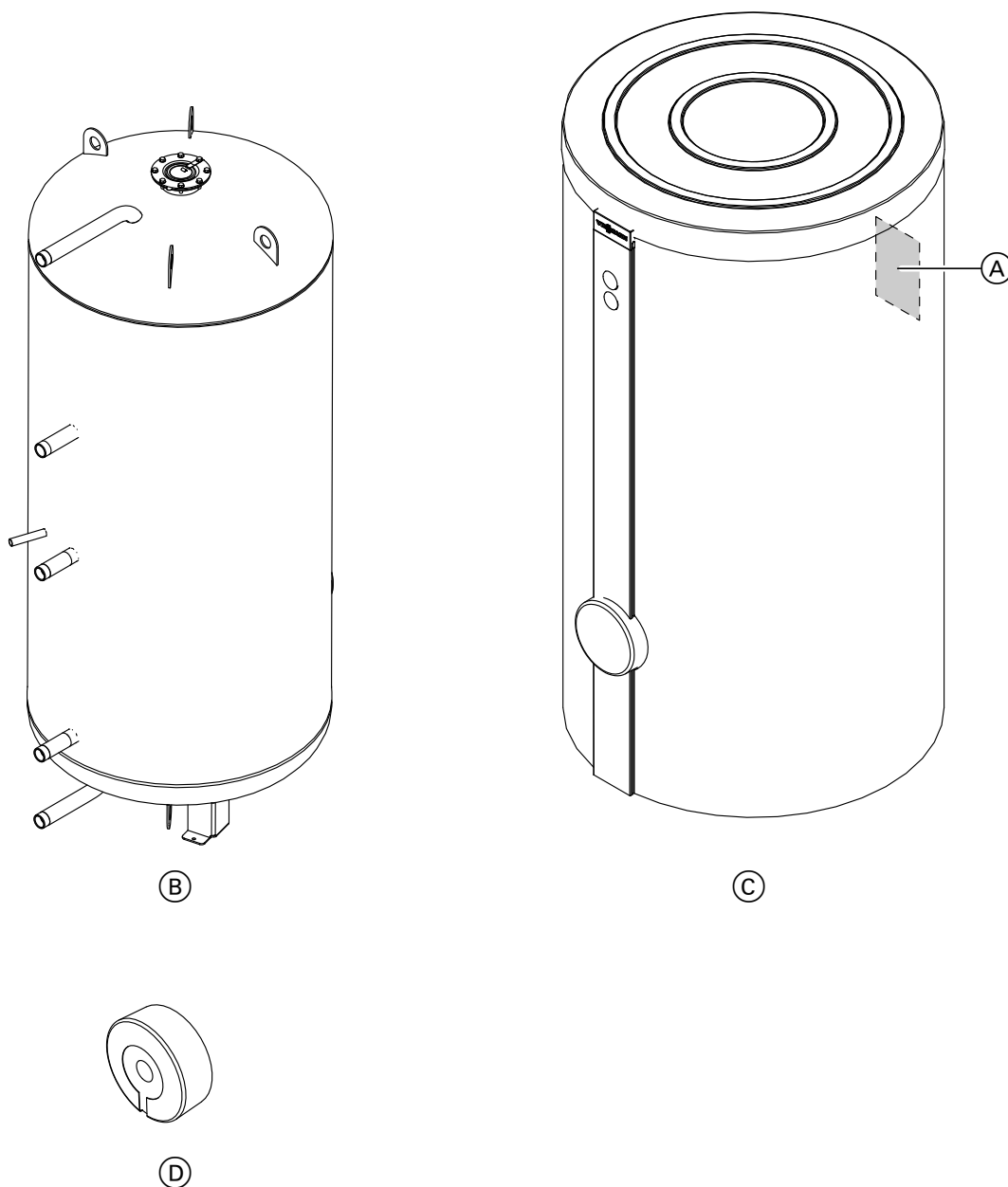


Abb. 17

- (A) Typenschild Vitocell 100
- (B) Baugruppe Speicher-Wassererwärmer

- (C) Baugruppe Wärmedämmung
- (D) Baugruppe Zubehörflansch (750 und 1000 l)

Baugruppe Speicher-Wassererwärmer 750 l

- | | |
|--------------------------------|----------------------------------|
| 0001 Stellfuß | 0008 Dichtung DN 180 |
| 0002 Sensorbefestigung | 0009 Flansch DN 180 mit Dichtung |
| 0003 Typenschild Vitocell 100 | 0010 Montageanleitung |
| 0004 Dichtung | 0011 Serviceanleitung |
| 0005 Blindflansch mit Dichtung | |
| 0006 Klemmbügel | |
| 0007 Magnesiumanode | |

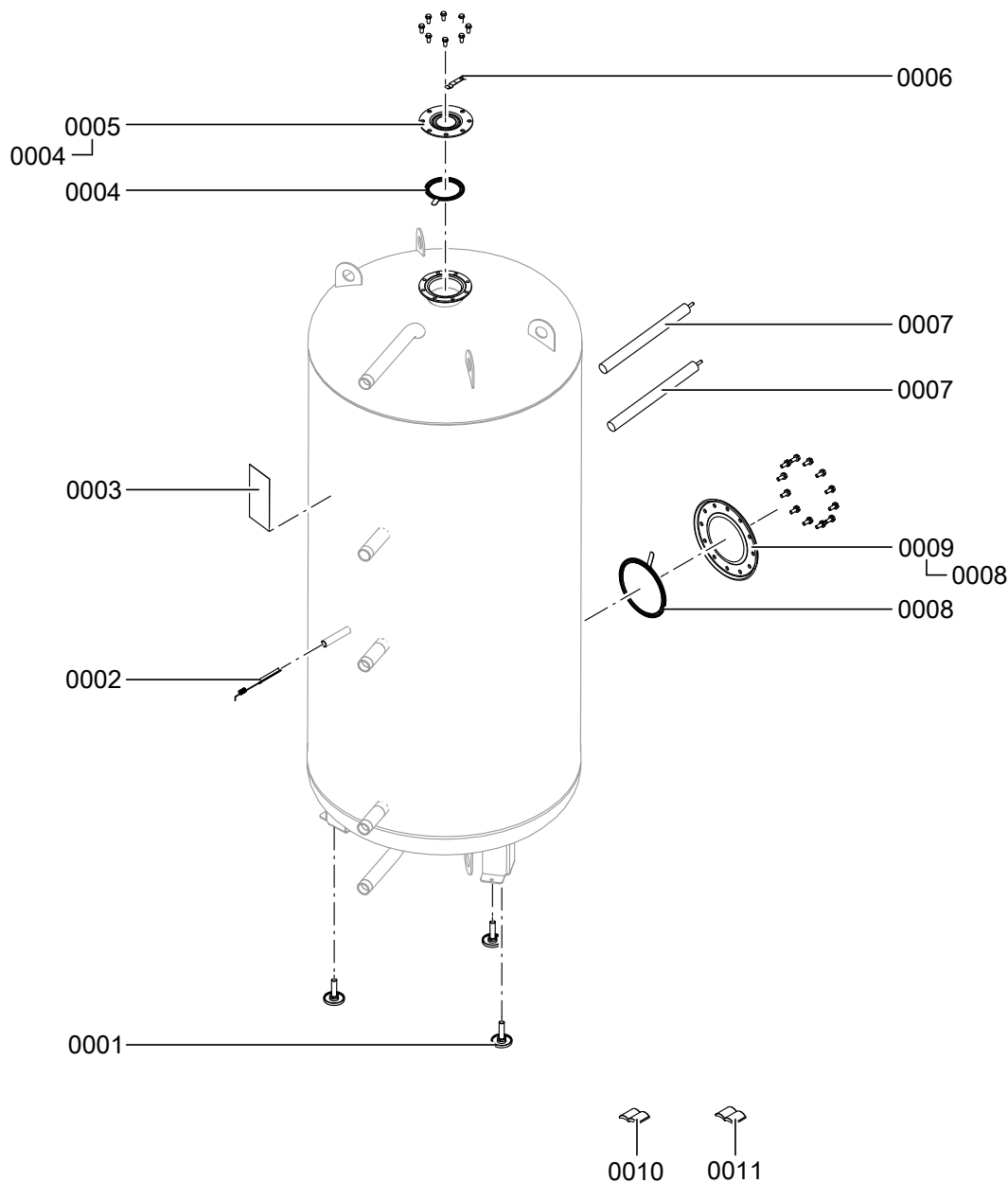


Abb. 18

Baugruppe Speicher-Wassererwärmer 1000 l

- | | |
|--------------------------------|----------------------------------|
| 0001 Stellfuß | 0008 Dichtung DN 180 |
| 0002 Sensorbefestigung | 0009 Flansch DN 180 mit Dichtung |
| 0003 Typenschild Vitocell 100 | 0010 Montageanleitung |
| 0004 Dichtung | 0011 Serviceanleitung |
| 0005 Blindflansch mit Dichtung | 0012 Dichtscheibe |
| 0006 Klemmbügel | |
| 0007 Magnesiumanode | |

Baugruppe Speicher-Wassererwärmer 1000 I (Fortsetzung)

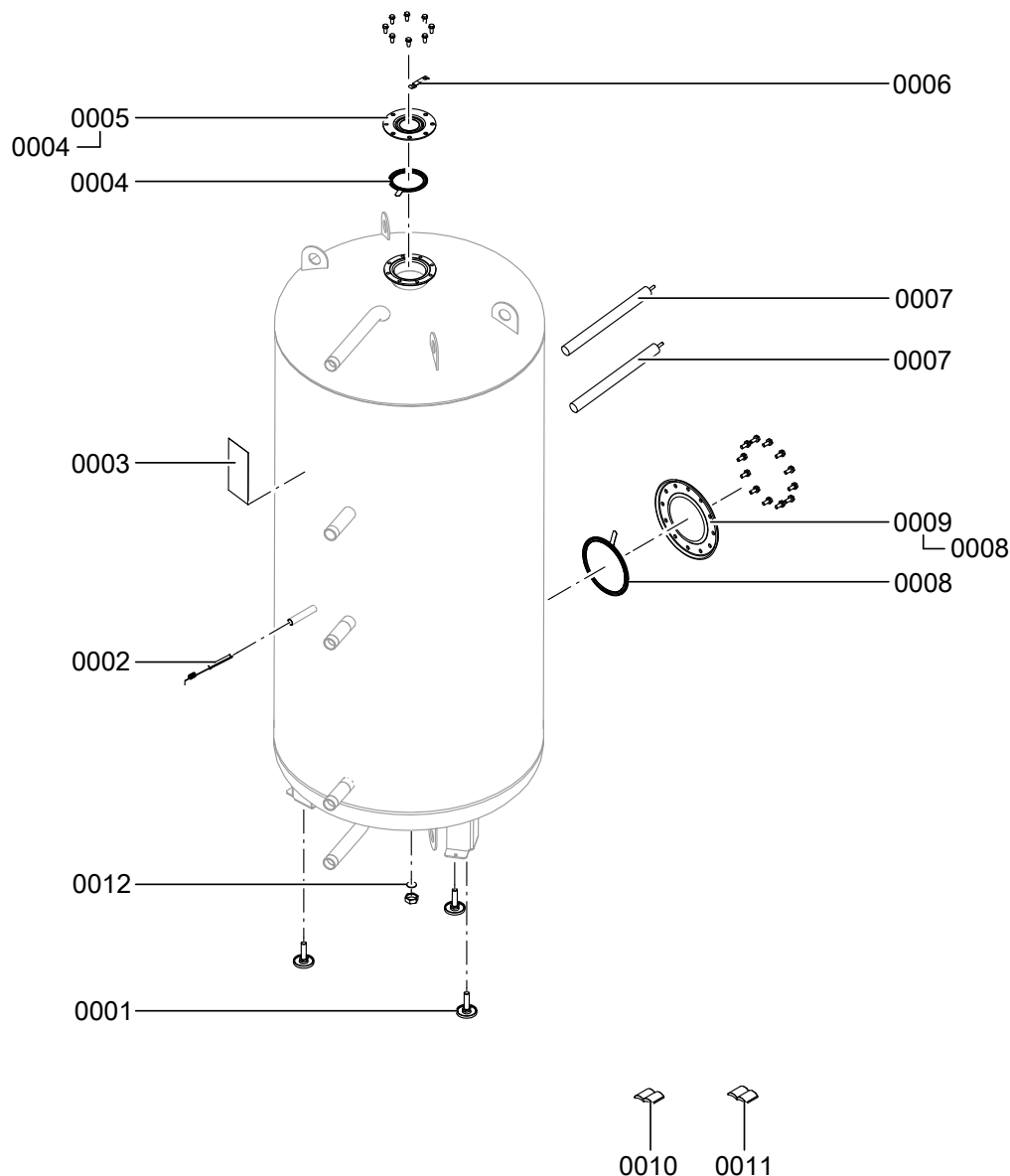


Abb. 19

Baugruppe Wärmedämmung

0001 Klippverschluss	009 Thermometer 30 bis 120 °C
0002 Wärmedämm-Mantel rechts	0010 Schriftzug Viessmann
0003 Wärmedämm-Mantel links	0011 Abdeckleiste
0004 Wärmedämm-Matte oben	0012 Rosette (3 Stück)
0005 Wärmedämm-Matte unten	0013 Flanschhaube
0006 Deckel	0014 Schriftzug Viessmann
0007 Abdeckleiste	0015 Rosette ohne Loch
0008 Abdeckung Thermometer	

Baugruppe Wärmedämmung (Fortsetzung)

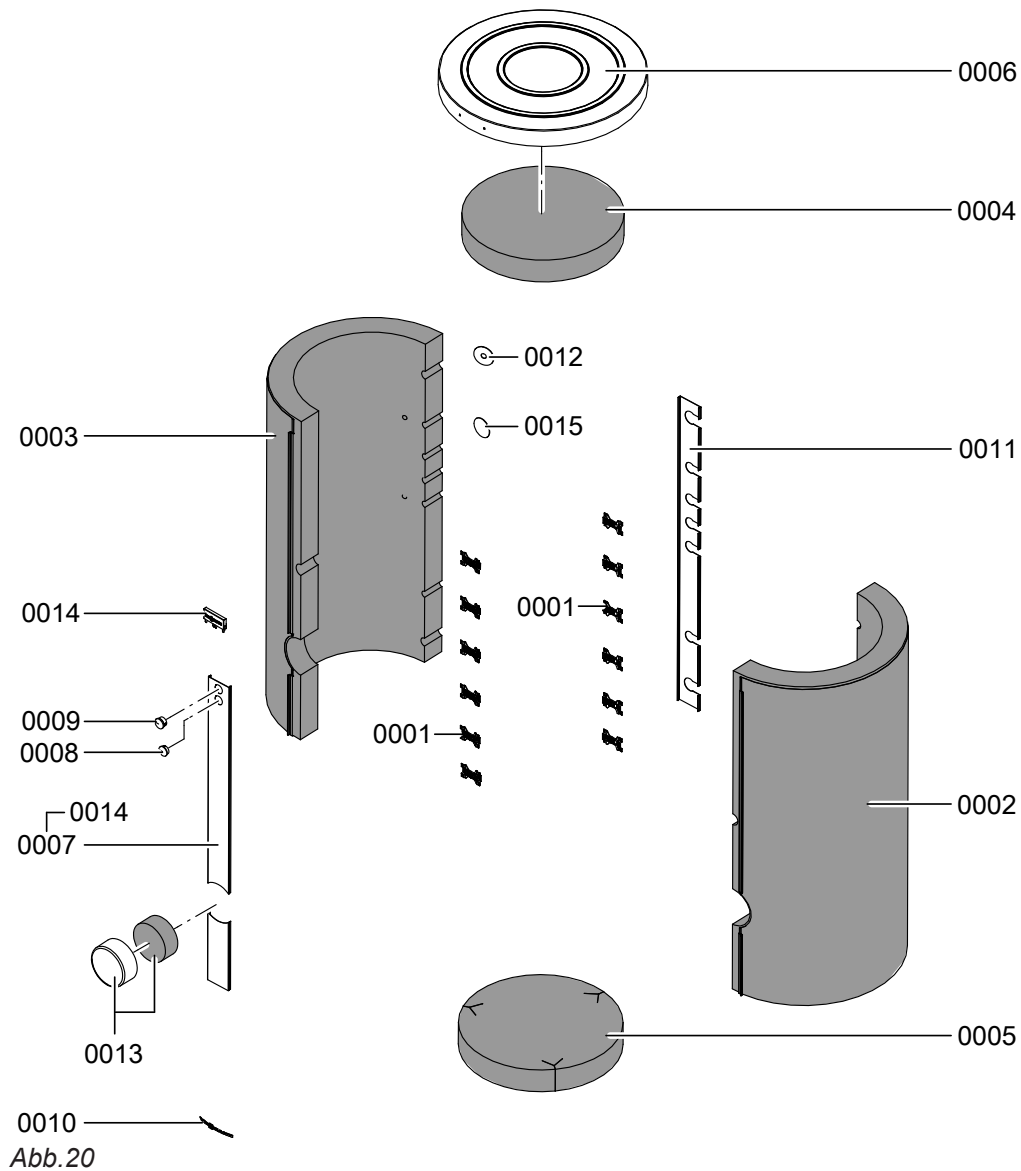


Abb.20

Baugruppe Zubehörflansch

- 0001 Dichtung DN 180
- 0002 Flansch DN 180 mit Dichtung und Montageanleitung
- 0003 Abdeckhaube
- 0004 Montageanleitung

Baugruppe Zubehörfansch (Fortsetzung)

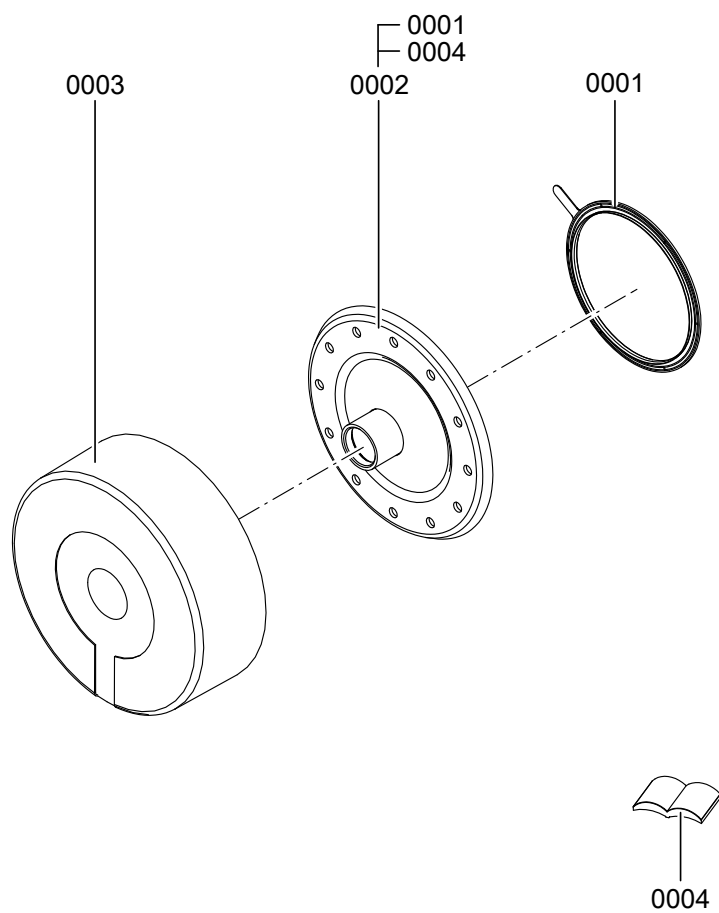


Abb.21

Protokolle

	Erstinbetriebnahme	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

	Wartung/Service	Wartung/Service	Wartung/Service
am:			
durch:			

Produktkennwerte

Produktkennwerte

Speicherinhalt	I	160	200	300	500	750	1000
Bereitschaftswärmeaufwand $q_{B, S}$ bei 45 K Temperaturdifferenz	kWh/24 h	1,5	1,7	2,2	2,5	3,5	3,9

Technische Daten Elektro-Heizeinsatz

Nennleistung bei Normalbetrieb	kW	2	4	6	4	8	12
Nennspannung	3/N/PE 400 V/50 Hz						
Nennstrom	A	8,7	8,7	8,7	17,4		
Aufheizzeit (in h) von 10 auf 60 °C bei Vitocell 100-V, Typ CVA:							
	300 l	7,4	3,7	2,5	–	–	–
	500 l	11,9	5,9	4,0	–	–	–
	750 l	17,4	8,7	5,8	8,6	4,3	2,8
	1000 l	23,1	11,6	7,7	11,4	5,7	3,8
Mit Elektro-Heizeinsatz aufheizbarer Inhalt (in l)							
bei Vitocell 100-V, Typ CVA:							
	300 l	254			–		
	500 l	408			–		
	750 l	598			594		
	1000 l	795			787		

Technische Daten Ladelanze

Vitocell 100-V, Typ CVA, 300 l

Mit Ladelanze aufheizbarer Inhalt: 248 l

Konformitätserklärung

Wir, die Viessmann Werke GmbH & Co KG, D-35107 Allendorf, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt **Vitocell 100-V** und **Vitocell 100-W** mit den folgenden Normen übereinstimmt:

DIN 4753

AD 2000-Merkblätter

EN 12897

Gemäß den Bestimmungen der folgenden Richtlinien wird dieses Produkt mit **CE-0036** gekennzeichnet:

97/23/EG

Angaben gemäß Druckgeräte richtlinie (97/23/EG):

- Beheiztes Druckgerät (nicht überhitzungsgefährdet)
- Trinkwasser- und Heizwasseranteil nach Artikel 3, Absatz (3)
- Solarteil nach Kategorie 1, Diagramm 2
- Module B und C 1 gemäß Anhang III
- Werkstoffe nach AD-Regelwerk gemäß Einzelgutachten und Anhang I, 4.2, b)
- Korrosionszuschlag gemäß Anhang I, 2.2 und AD-Regelwerk

Das Druckgerät wurde ohne Ausrüstung (Sicherheitseinrichtung) geprüft.

Das Druckgerät muss vor der Aufstellung und der ersten Inbetriebnahme gemäß den nationalen Vorschriften ausgerüstet werden.

Bei der gemäß EnEV erforderlichen energetischen Bewertung von heiz- und raumluftechnischen Anlagen nach DIN V 4701-10 können bei der Bestimmung von Anlagenwerten für die Produkte **Vitocell 100-V** und **Vitocell 100-W** die bei der EG-Baumusterprüfung nach Wirkungsgradrichtlinie ermittelten Produktkennwerte verwendet werden (siehe Tabelle auf Seite 30).

Allendorf, den 30. August 2011

Viessmann Werke GmbH & Co KG



ppa. Manfred Sommer

Gültigkeitshinweis

Herstell-Nr. (siehe Typenschild)

7497184	7497185	7497186	7498981
7498982	7498983	7498993	7498994
7498995			

Viessmann Werke GmbH & Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 0 64 52 70-0
Telefax: 0 64 52 70-27 80
www.viessmann.de